



Foto: Fotolia/Martina Berg

BOB-SH – Online-Beteiligung in der Bauleitplanung

Beteiligung in der Bauleitplanung. Spielend einfach.

Ort/Region: Verschiedene Kommunen in Schleswig-Holstein
Gegenstand: Online-Beteiligung von Bürgern und Behörden in der Bauleitplanung (Stadtplanung)
Beteiligungsmethoden: Informationen zu Bauleitplanungsverfahren, Abgabe von Stellungnahmen, gemeinsame Abstimmung über die Weiterentwicklung der Plattform mit den Anwendern (online und vor Ort), Broschüren, Newsletter
Laufzeit: 2010-2011 Pilotphase, seit 2012 Echtbetrieb

In der Bauleitplanung ist vorgesehen, dass die Öffentlichkeit zu jedem Verfahren Stellung nehmen darf. Dieses Recht ist gesetzlich zugesichert. Entsprechend können Bürgern im Zeitraum der Beteiligung alle Planungsdokumente einsehen und eine schriftliche Stellungnahme abgeben. Für Bürgern handelt es sich um ein zentrales Beteiligungsangebot - schließlich geht es in der Bauleitplanung darum, wie ihr unmittelbares Lebensumfeld gestaltet wird.

In Schleswig-Holstein erfolgt die Beteiligung in der Bauleitplanung auch online über BOB-SH. Verwaltungen in ganz Schleswig-Holstein können dieses Angebot nutzen. Sie laden die Planungsdokumente auf der Website hoch und stellen Sie der Öffentlichkeit und den Trägern öffentlicher Belange bereit. Diese wiederum reichen ihre Stellungnahmen online ein und erhalten später die Bewertung ihrer Stellungnahme per E-Mail.

Auf der Startseite haben Bürger die Möglichkeit, über die Karte und eine Liste Beteiligungsverfahren zu suchen. Wenn in ihrem Ort ein Beteiligungsverfahren stattfindet, können sie sich die jeweiligen Verfahrensseiten anschauen. Dort werden die Planungsunterlagen bereitgestellt und sie können entscheiden, ob sie eine Stellungnahme schreiben und einreichen möchten.

Die Gemeinde ist verpflichtet, alle fristgerecht eingehenden Stellungnahmen zu prüfen und fachlich zu bewerten. Bei der fachlichen Bewertung wird entschieden, ob eine Stellungnahme berücksichtigt werden kann und ob dies Auswirkungen auf die

Planung hat. Am Ende eines jeden Verfahrens werden die beteiligten Bürger über die Entscheidung zu ihren Stellungnahmen informiert.

Für Bürger ergibt sich daraus der Vorteil, zeit- und ortsunabhängig Stellungnahmen in anonymer oder auch personalisierter Form abzugeben. Sie müssen nicht zu bestimmten Öffnungszeiten das Rathaus besuchen, um die ausgelegten Planunterlagen zu sichten, und haben ausgiebig Zeit, sich mit den Verfahren zu Hause zu beschäftigen. Dies ist barrierefrei und auf jedem Endgerät, also z. B. auch auf Smartphones und Tablets, möglich.



Sandra May, Demos Gesellschaft für E-Partizipation, Berlin

Das Projekt betrachte ich aus dieser Perspektive
Als Projektmanagerin bei DEMOS Gesellschaft für E-Partizipation beschäftige ich mich mit der Weiterentwicklung von BOB-SH. Die DEMOS GmbH ist als IT-Dienstleister zuständig für die Realisierung der Web-Anwendung. In der Kommunikation mit den beteiligten Akteuren, wie Behörden, dem Auftraggeber (Land Schleswig-Holstein) und den Anwendern, erheben wir regelmäßig neue Anforderungen und setzen diese um.

So binden wir die wichtigsten Akteure ein
BOB-SH wurde von Kommunen für Kommunen entwickelt. 2010 wurde der Pilot in Trägerschaft des Kommunalen Forums für Informationstechnik und unter Federführung des Kreises Stormarn sowie gemeinsam mit zahlreichen Pilotkommunen aus Schleswig-Holstein entwickelt. Seitdem Echtbetrieb werden Weiterentwicklungs-ideen für BOB-SH gemeinsam mit interessierten Anwendern online in einem Forum und zwei Mal im Jahr vor Ort im Anwenderbeirat diskutiert und priorisiert. Dadurch können die Wünsche und Anregungen der Anwender direkt in die Weiterentwicklung des Systems einfließen.

So gehen wir mit erschwerten Bedingungen um
Damit viele Behörden ihre Bauleitverfahren online über BOB-SH zugänglich machen können, müssen ihre Mitarbeiter geschult werden. Dafür bieten wir regelmäßig Workshops an, in denen die Anwendung für die Fachplaner und die Träger öffentlicher Belange erklärt wird. Aber auch für Bürger müssen Hilfestellungen gegeben werden, damit Sie die Fachtermini der Bauleitplanung verstehen und mit der Anwendung umgehen können. Dafür bieten wir verschiedene Formen von Kontexthilfe im System an, die bestimmte Fachwörter und Funktionalitäten erklären. Zukünftig müssen außerdem weitere Städte und Gemeinden Schleswig-Holsteins von den Vorteilen von BOB-SH überzeugt werden. Umso mehr Behörden Ihre Bauleitplanungsverfahren auf BOB-SH veröffentlichen, desto mehr Bürger können von den Beteiligungsmöglichkeiten profitieren.

Hierauf gründet mein persönliches Engagement
Als studierte Stadtplanerin ist mir bewusst, welche zentrale Bedeutung die Online-Beteiligung in der Bauleitplanung einnimmt. Wenn viele Bürger als Experten des Alltags in die Planungen einbezogen werden, erhöht dies die Qualität der Verfahren. Online-Anwendungen ermöglichen es Bürgern, sich einfacher zu beteiligen, da sie sich zeit- und ortsunabhängig mit dem Verfahren beschäftigen können. Ein kontinuierlicher, bürgerorientierter Dialog kann darüber hinaus zu einem

Vertrauensaufbau zwischen Bürgern und Behörden führen.

So betrachte ich das Projekt heute
Die Nutzung von BOB-SH verstetigt sich. Immer mehr Kommunen in Schleswig-Holstein nutzen das Online-Tool, um Stellungnahmen von BürgerInnen und Trägern öffentlicher Belange einzuholen. Steigende Zahlen von veröffentlichten Verfahren und Nutzern zeigen außerdem, dass BOB-SH sehr gut angenommen wird und auch in Zukunft eine wichtige Säule für die Bauleitplanung in Schleswig-Holstein sein wird. Aus heutiger Sicht stellt sich klar heraus, dass ein zentraler Baustein für den Erfolg die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure, wie Auftraggeber, IT-Dienstleister und Anwendern war und ist.

